



Tourensteckbrief:

Tourensteckbrief Tour: Räuberlandweg 1

- Start:** Waldhotel Heppe, Dammbach
- Anfahrt:** PKW: ab Rohrbrunn in Richtung Dammbach fahren, in Dammbach geht es dann links hoch zum Waldhotel Heppe, Heppe 1, 63847 Dammbach
- Tourenlänge:** ca. 17,5 km, Gehzeit ca. 4:50 Std.
- Höhenmeter:** ca. 260 Hm
- Wegzeichen:** Räuberlandweg 1

Tourenbeschreibung:

Rundweg durch Wälder, Täler mit Wiesen und aussichtsreichen Höhen. Entlang des Weges gelegene Gasthäuser laden zum Verweilen ein. Der Ludwig- Keller- Aussichtsturm auf der Geißhöhe ist einer der Höhepunkte der Wanderung. Bei idealen Wetterbedingungen hat man nicht nur einen herrlichen Fernblick über die Wälder des Spessarts und Odenwald, sondern auch auf die Skyline von Frankfurt.

Ausgehend vom Waldhotel Heppe folgt man zunächst in NordWest-Richtung der Beschilderung RÄUBERLANDWEG1. An der Wegkreuzung Langer Rain geht es mit der gleichen Beschilderung bis zur Wegkreuzung Gößbachgrund.

Auch hier folgt man der gleichen Beschilderung in Richtung Oberschnorrhof. Der Streckenverlauf führt über Höhen und Tiefen, Wald und Wiesen und bietet gute Einblicke in die Natur des Spessarts. Kurz vor dem Weiler Oberschnorrhof kommt man am Barrierefreien Walderlebnis unter dem Motto "Nähe und Weite" und kann in den "Bankbuchten" die Nah- und Fernblicke ins Dammbachtal genießen. Am Weiler Oberschnorrhof sollte man der Kapelle der Familie Karl Bauer einen Besuch abstatten. Eine mittelalterliche Marienfigur ziert die Kapelle. Das Gebiet um den Weiler Oberschnorrhof mit seinen artenreichen Magerrasenflächen und der weiten Aussicht gehört zu den schönsten Gebieten des Spessarts.

Weiter geht es entlang der Markierung RÄUBERLANDWEG1 in Richtung Hundsrückhof (bitte beachten Sie, dass es hier keine Einkehrmöglichkeit mehr gibt). An der Wegkreuzung "Abzweig Schnorrhof" teilt man die Strecke mit den historischen Wegen "Wilderer Hasenstabweg" und "Eselsweg" bis zum Wegkreuz "Parkplatz Oberle" Hier biegt man jetzt

rechts ab in Richtung "Grenze Widlensee". Weiter geht es durch den Wald bis zur Wanderhütte und Kreuzung "Grenzweg oberhalb Wildenthal". Hier biegt man rechts ab und folgt weiter der Beschilderung RÄUBERLANDWEG 1 zum nächsten Ziel dem Ludwig-Keller-Turm, von dem man eine fantastische Aussicht über den Spessart, Odenwald bis hin zum Taunus hat.

Der Weiler Geißhöhe ist der höchste bewohnte Punkt im Spessart. Der Gasthof Geißhöhe ist eine beliebte Einkehr bevor es dann hinter dem Lokal weiter geht entlang der Beschilderung RÄUBERLANDWEG 1 zurück in den Wald und wieder zurück zum Startpunkt Waldhotel Heppe.

Sehenswert: Geißhöhe: Ludwig-Keller- Turm